

## holzbau schweiz

verband schweizer holzbau-unternehmungen  
association suisse des entreprises de construction en bois  
associazione svizzera costruttori in legno  
associazioni svizra da las interpresas da construcziun en lain



# Holzbau Schweiz Jahresbericht 2005/2006

100 Jahre

## holzbau schweiz

verband schweizer holzbau-unternehmungen  
association suisse des entreprises de construction en bois  
associazione svizzera costruttori in legno  
associazioni svizra da las interpresas da construcziun en lain

Bericht des Präsidenten Hans Rupli

3 – 4

Jahresrechnung 2005

5

Statistiken

6 – 7

### Impressum

Herausgeber

Holzbau Schweiz  
Verband Schweizer Holzbau-Unternehmungen  
Zentralsitz  
Hofwiesenstrasse 135  
8057 Zürich  
Tel. +41 (0)44 253 63 93  
Fax +41 (0)44 253 63 99  
info@holzbau-schweiz.ch  
www.holzbau-schweiz.ch

Redaktion

Paola Bortoletto, Holzbau Schweiz

Konzeption

fkp identity AG, Zürich

Druck

Sihldruck AG, Zürich

## Unsere Wünsche sind die Vorboten der Fähigkeiten, die in uns liegen. *J. W. Goethe*



*Hans Rupli  
Zentralpräsident*

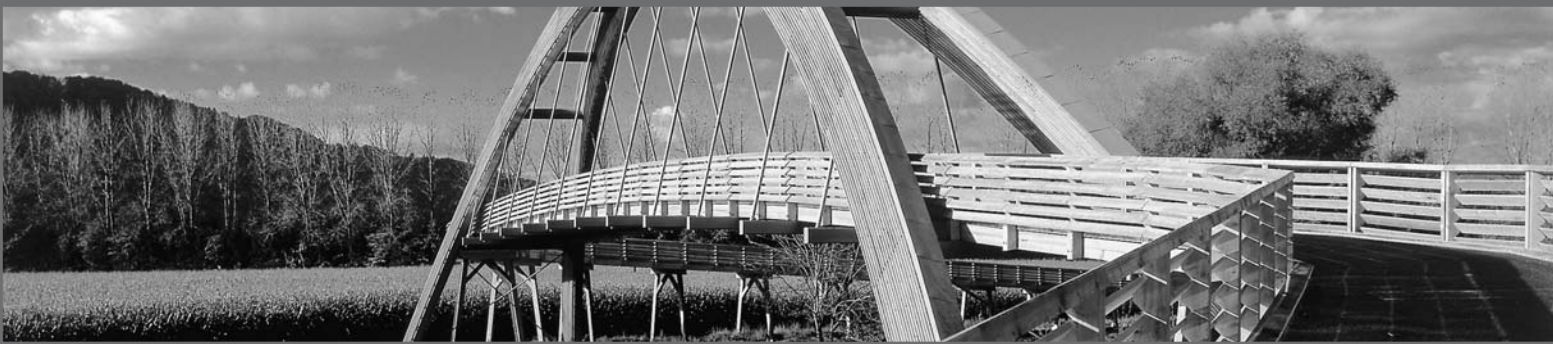
Sehr geehrte Mitglieder, wieder dürfen wir auf ein interessantes und lebhaftes Verbandsjahr zurückblicken, das insbesondere durch drei Schwerpunktaktivitäten geprägt wurde: Gesamtarbeitsvertrag (GAV) Entwicklung, Bildungsaktivitäten und Organisationsentwicklung des Zentralverbandes nach der Loslösung aus dem Schweizerischen Baumeisterverband. Zudem ist 2006 für Holzbau Schweiz ein spezielles Jahr – es ist geprägt durch unser Jubiläum: 100 Jahre Holzbau Schweiz.

Mit grossem Engagement unseres Verbandes wurde zusammen mit den Sozialpartnern Syna, Unia, Baukader Schweiz und KV Schweiz an der Verwirklichung eines neuen GAV Modells für die Holzbaubranche weitergearbeitet. Die traditionellen Schweizerischen Gesamtarbeitsverträge regeln die

spezifischen, minimalen Arbeits- und Anstellungsbedingungen zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden einer Branche, ergänzend zu den bestehenden Gesetzesgrundlagen. Mit diesen Fragestellungen haben auch wir uns intensiv auseinander gesetzt.

Zusätzlich aber betrachten wir unseren GAV als Chance, die unternehmerischen Rahmenbedingungen in den Bereichen Unternehmenskultur, Bildungs- und Kompetenzförderung, Arbeitssicherheit, Gesundheit sowie umweltverantwortliches Verhalten zu optimieren. Damit wollen wir einen wesentlichen Beitrag zur Markt- und Wettbewerbsfähigkeit der Holzbaubranche leisten. Der Erhalt und die Förderung der Qualifikationen der Beschäftigten haben eine Schlüssel-funktion für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Branche

sowie für eine hohe Qualität der erzeugten Produkte und Dienstleistungen. Das Bekenntnis zur kontinuierlichen Weiterbildung bildet damit einen zentralen Bestandteil für die Branchen- und Betriebsentwicklung. Durch eine gerechte und leistungsorientierte Beteiligung der Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg sowie deren Einbezug bei betrieblichen Entscheidungen wollen wir den sozialen Wohlstand, die soziale Sicherheit sowie den Arbeitsfrieden in der Branche sichern. Die Verhandlungen über den GAV sind weit fortgeschritten. Daher gehen wir davon aus, dass die Allgemeinverbindlichkeit des GAV durch den Bundesrat per 01.01.2007 ausgesprochen werden kann.



Unter der Führung von Peter Elsasser, Bereichsleiter Bildung, ist das Bildungswesen der Holzbaubranche kompetent weiterentwickelt worden. In kurzer Zeit konnten wesentliche Ziele erreicht werden, wie z. B. die Überarbeitungen der Ausbildungsreglemente für Lehrlinge, Holzbau-Vorarbeiter, Holzbau-Poliere und Holzbau-Meister. Dazu kommt die neu geformte Zentralkommission für die höheren Verbandsprüfungen. Weitere Grundlagen für einen übereinstimmenden Unterricht bilden die ersten Lehrmittelüberarbeitungen. Zurzeit wird die französische und italienische Übersetzung der beiden Lehrmittel Fachzeichnen und Fachrechnen fertig gestellt. Ein Baustein, gesamtschweizerisch eine Vereinheitlichung zu schaffen, ist damit gegeben.

Das Weiterbildungsprogramm ist mit der Durchführung professionell geleiteter Kurse ausgebaut worden. Dazu gehören Brandschutz-, die Holzbautabellen- und Fassadenkurse, SIA- und Marketingkurse wie auch Finanzkurse. Die Bewertung der insgesamt 705 Kursteilnehmenden ist sehr positiv ausgefallen und zeigt uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Diesen werden wir weiter verfolgen, auch beim neuen Bildungskalender, der unter anderem die Grundausbildung mit Attest (anstelle einer Anlehre) zum Thema macht.

Die Bewältigung der Aufgaben eines Branchenverbandes verlangt nach professionellen Verbands- und Organisationsstrukturen. Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen des Aufbaus dieser Strukturen.

Der Zentralsitz wurde zum ersten Mal seit 2003 personell ausgebaut. So konnte mit der Anstellung von Paola Bortoletto in den Bereichen Marketing und Kommunikation eine Professionalisierung erreicht werden. Zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte bilden wir eine Lernende aus: Rebekka Bucher hat im August 2005 die Lehre als Kauffrau am Zentralsitz angetreten.

Durch die neu eingeführte Kundenbeziehungssoftware (CRM-System), ist Holzbau Schweiz nun in der Lage, die Mitgliederverwaltung ohne fremde Hilfe zu erledigen. Generell konnten unter der aktiven Leitung von Thomas Zeller die Abhängigkeit und die externen Beratungskosten gesenkt werden. Die Erarbeitung eines Führungssystems nach ISO 9001 für Holzbau Schweiz wird die Effizienz und Effektivität

weiter fördern. Holzbau Schweiz in der Funktion als Netzwerk-Verband stellt besonders hohe Anforderungen an geregelte Abläufe und Strukturen.

Der Verbandsnutzen konnte weiter erhöht und Zielgruppen gerecht kommuniziert werden. Wir freuen uns, dass unser Mitgliederzuwachs von 13 % seit 2003 eindrücklich zeigt, dass die Verbandszugehörigkeit aus Sicht der Holzbauunternehmen als Mehrwert empfunden wird. Auch im kommenden Verbandsjahr wollen wir diesen Trend fortsetzen und freuen uns auf eine intensive und erfolgsorientierte Zusammenarbeit mit Ihnen.

## Bilanz per 31. Dezember 2005

	Aktiven in CHF	Passiven in CHF
<b>1. Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	284 952.64	
Debitoren	222 630.60	
Delkredererückstellung	- 29 000.00	
Diverse Forderungen	31 790.10	
Warenbestand	214 118.73	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	236 234.95	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>960 727.02</b>	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>306 518.00</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 267 245.02</b>	
<b>2. Passiven</b>		
Verbindlichkeiten		444 459.70
Bankverbindlichkeiten		462 466.38
Passive Rechnungsabgrenzungen		62 426.13
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>969 352.21</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>100 000.00</b>
Vortrag vom Vorjahr		220 830.13
Jahresergebnis		-22 937.32
<b>Verbandsvermögen</b>		<b>197 892.81</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 267 245.02</b>

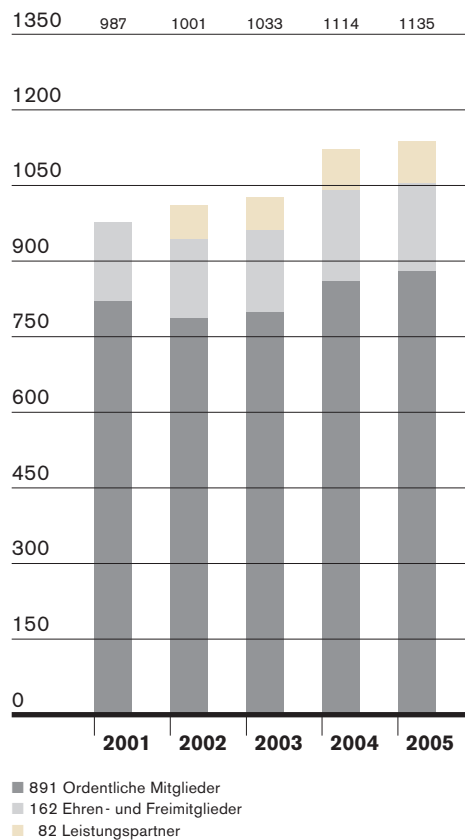
## Betriebsrechnung 2005

	Werte in CHF
<b>Einnahmen</b>	
<b>Total Beiträge</b>	<b>1 768 971.22</b>
<b>Total Dienstleistungen und Produkte</b>	<b>1 538 091.95</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>3 307 063.17</b>
<b>Anteil Dienstleistungen und Produkte</b>	<b>46.5 %</b>
<b>Aufwand</b>	
Beratungs- und Dienstleistungsaufwand	- 1 012 504.50
Sachaufwand	-794 640.05
<b>Total direkter Aufwand</b>	<b>- 1 807 144.55</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>1 499 918.62</b>
Personalaufwand	-831 422.45
Honorare	-247 505.58
Sachaufwand	-508 958.17
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 1 587 886.20</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 87 967.58</b>
Finanzerfolg	- 10 717.66
Abschreibungen	-55 097.58
Neutraler und periodenfremder Aufwand	146 570.00
Direkte Steuern und Mehrwertsteuern	- 15 724.50
<b>Total</b>	<b>65 030.26</b>
<b>Jahresergebnis 2005</b>	<b>- 22 937.32</b>

# Mitgliederbestand

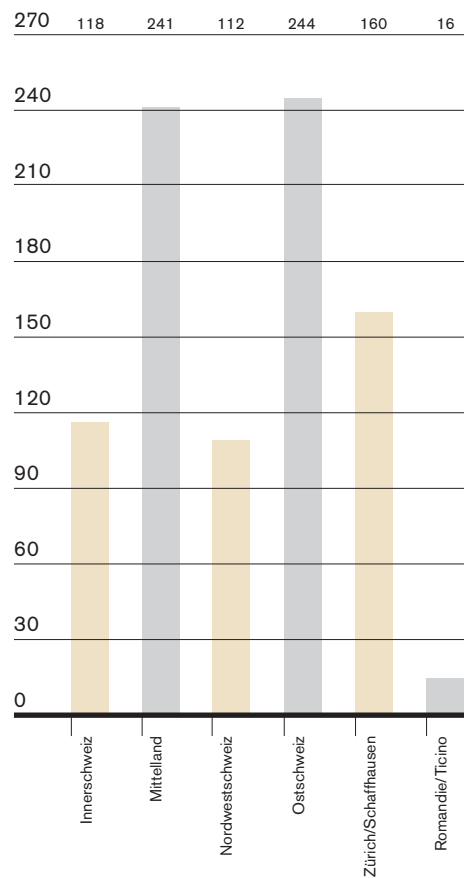
## Total Mitglieder

Nicht inbegriffen:  
Mitglieder der Groupe romand des charpentiers (FRM)



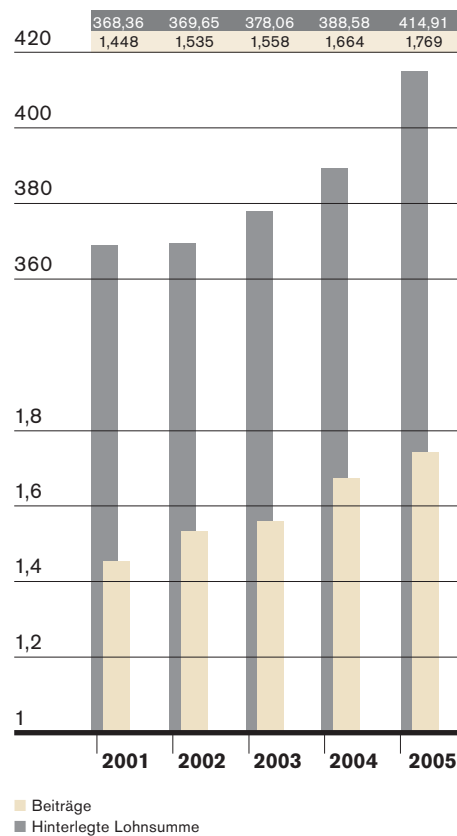
## Mitgliedergruppen

Total Aktivmitglieder 2005: 891



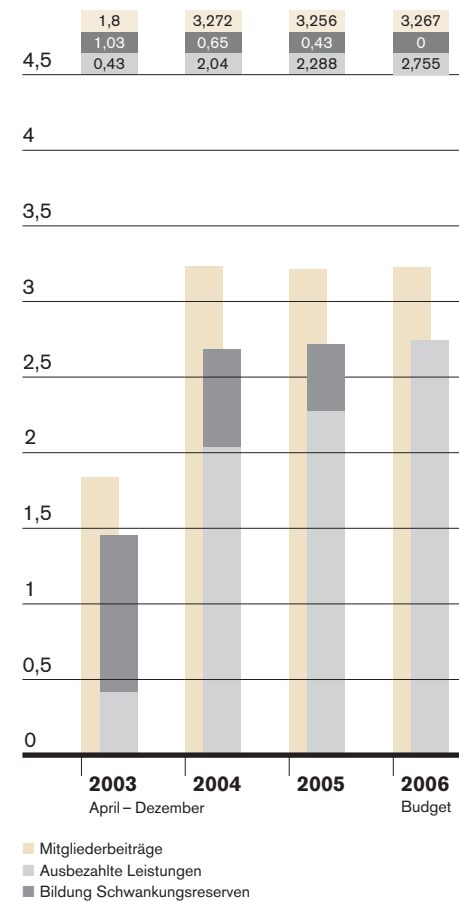
## Mitgliederbeiträge / Lohnsumme

Mitgliederbeiträge vs. hinterlegte Lohnsumme (in Mio. CHF)



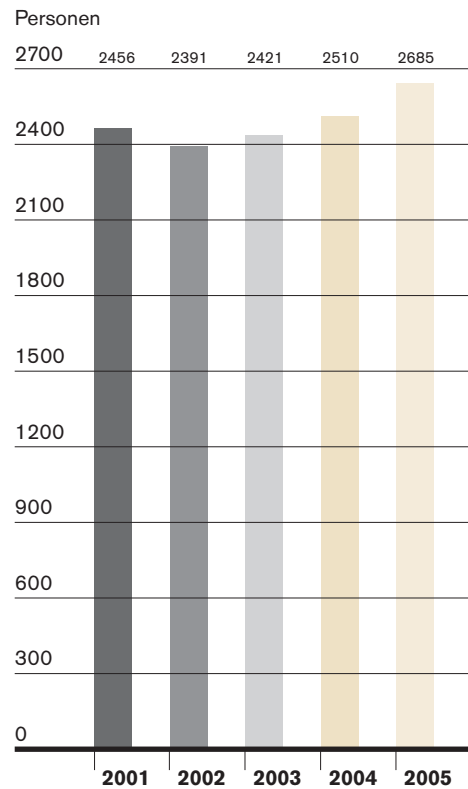
## Berufsförderung

(in Mio. CHF)

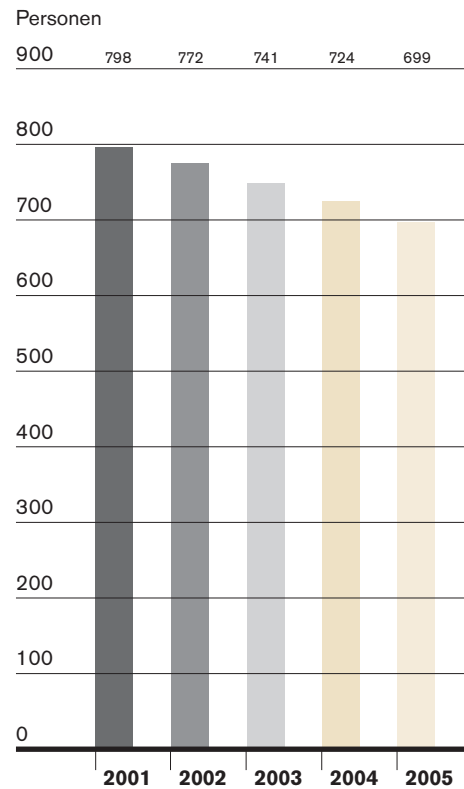


# Berufsbildung

**Lehrverhältnisse Holzbau-Fachmann** (für drei Lehrjahre)

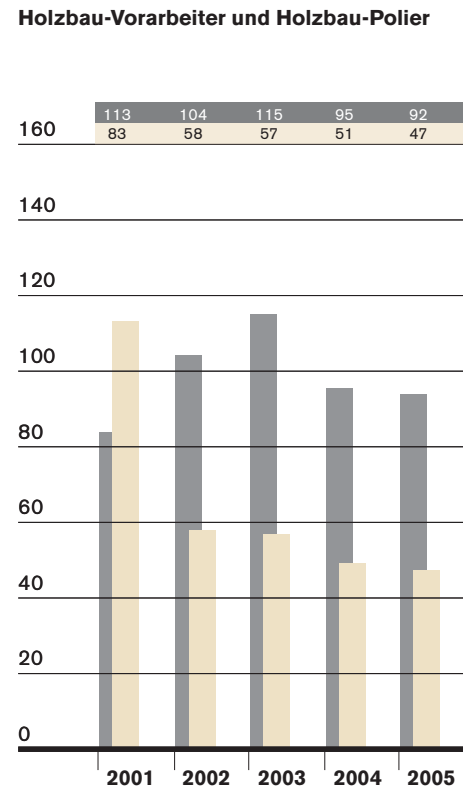


**Fähigkeitszeugnisse Holzbau-Fachmann**



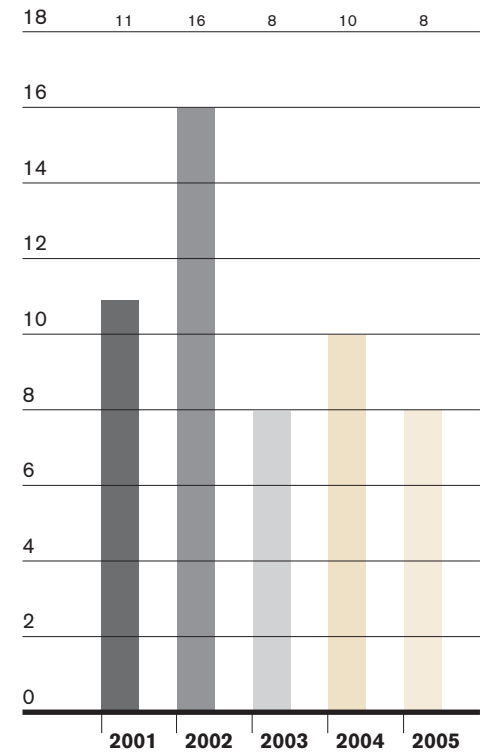
2001: 4 Holzbau-Fachfrauen  
 2002: 4 Holzbau-Fachfrauen  
 2003: 3 Holzbau-Fachfrauen  
 2004: 12 Holzbau-Fachfrauen  
 2005: 1 Holzbau-Fachfrauen

**Abschlüsse höherer Berufsbildungen**



■ Holzbau-Vorarbeiter  
 ■ Holzbau-Polier

**Holzbau-Meister**



Quellen: Prüfungskommissionen, Holzbau Schweiz; Bundesamt für Statistik BFS

## holzbau schweiz

verband schweizer holzbau-unternehmungen  
association suisse des entreprises de construction en bois  
associazione svizzera costruttori in legno  
associaziun svizra da las interpresas da construcziun en lain

### zentralsitz

hofwiesenstrasse 135  
8057 zürich  
tel. +41 (0)44 253 63 93  
fax +41 (0)44 253 63 99  
info@holzbau-schweiz.ch  
www.holzbau-schweiz.ch